



GBCOG



German Board and College of Obstetrics and Gynecology

Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Hausvogteiplatz 12 • D – 10117 Berlin

3. Stellungnahme der
Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG)
und des
Berufsverband der Frauenärzte e.V. (BVF)
vereint im
German Board and College of Obstetrics and Gynecology (GBCOG)
zur IQWiG-Gesundheitsinformation „Mehr wissen - Was hilft gegen eine Pilzinfektion
der Scheide (Scheidenpilz)?“

5. April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

generell begrüßen wir die Aktivität, Gesundheitsinformationen über weitverbreitete
Probleme wie häufige Genitalinfektionen der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Die insgesamt außerordentliche gelungene Darstellung sollte jedoch aus unserer Sicht
um den Hinweis ergänzt werden, dass ein Infektionsweg beispielsweise über
Benutzung öffentlicher Toiletten zu den Mythen gehört.

Darüber hinaus führt der behandelnde Gynäkologe Frischpräparat eigenhändig durch
und kann so bereits nach Minuten eine Diagnose stellen und eine entsprechende
Therapie einleiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Uwe Wagner
Stellvertretender Sprecher GBCOG

Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Gynäkologie
und Geburtshilfe e.V.
(DGGG)
Prof. Dr. Anton Scharl

Präsident des Berufsverbandes
der Frauenärzte e.V.
(BVF)
Dr. Christian Albring

Sprecher GBCOG
Prof. Dr. Diethelm Wallwiener

Stellvertretender Sprecher GBCOG
Prof. Dr. Uwe Wagner

Vertreter der Deutschen
Gesellschaft für Gynäkologie
und Geburtshilfe e.V.
(DGGG)
Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt,
Prof. Dr. Frank Louwen

Vertreter des Berufsverbandes
der Frauenärzte e.V.
(BVF)
Dr. Klaus König,
Doris Scharrel